

**Produktname: GSK3  $\alpha/\beta$  monoklonaler Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21392**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:400-1:800,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:51kD,47kD;Observed MW:51kD,47kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSK3A/GSK3B GSK3A;Glycogen synthase kinase-3 alpha;GSK-3 alpha;Serine/threonine-protein kinase
<b>Alternative Namen</b>	GSK3A;GSK3B;Glycogen synthase kinase-3 beta;GSK-3 beta;Serine/threonine-protein kinase GSK3B
<b>Gen-ID</b>	2931
<b>SwissProt ID</b>	P49840;P49841
<b>Immunogen</b>	-

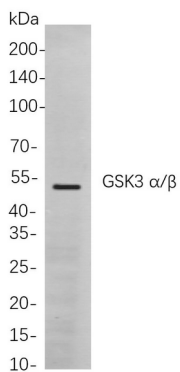
**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Glykogensynthasekinase 3 alpha (GSK3A) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert eine multifunktionelle Serin/Threonin-Proteinkinase, die an der Kontrolle verschiedener regulatorischer Proteine, darunter der Glykogensynthase, und Transkriptionsfaktoren wie JUN beteiligt ist. Sie spielt außerdem eine Rolle in den WNT- und PI3K-Signalwegen und reguliert die Produktion von Beta-Amyloid-Peptiden, die mit der Alzheimer-Krankheit assoziiert sind. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers GSK3  $\alpha/\beta$ . Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.